

	Objekt: Röm. Republik: C. Servilius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18201839

Beschreibung

Der sonst unbekannte Münzmeister spielt mit diesem Typ wahrscheinlich darauf an, daß er als *Floralis primus*, d.h. als *flamen Floralis* für die alte Feier der *Floralia* zuständig war. So RRC 447 f. Dagegen Hollstein (1993) 256-260 mit einer Deutung der Rs. an Anspielung auf den für seine Zweikampfsiege berühmten Vorfahren M. Servilius Pulex Geminus (Konsul 202 v. Chr.), sein langes Augurenamt (*lituus* auf der Vs.) und die Umwandlung der *Floralia* in ein jährliches Fest im Jahre 173 v. Chr. durch einen anderen Vorfahren.

Vorderseite: Kopf der Flora nach r., dahinter ein Krummstab (*lituus*).

Rückseite: Zwei einander gegenüberstehende Krieger mit gezogenen Schwertern.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.16 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 57 v. Chr.
 wer Gaius Servilius
 wo Italien

Besessen wann
 wer Louis Peytrignet
 wo

[Geographischer Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 423,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 256-260..